

Appell

Die Synode des Evangelischen Dekanats Bergstraße hat sich bei ihrer Tagung am 28. Februar in Lampertheim intensiv mit dem Thema „Familie und Teilhabe“ auseinandergesetzt. Sie greift dabei eine Anregung des Diakonischen Werks Bergstraße auf und bittet den Kreis Bergstraße, in regelmäßigen Abständen einen Sozial- und Teilhabebericht zu erstellen.

Mit verlässlichen Daten zur materiellen, sozialen, gesundheitlichen und auch kulturellen Lebenssituation der Menschen im Kreisgebiet können das Diakonische Werk, andere Wohlfahrtsverbände, aber auch Kirchengemeinden ihre Angebote passgenauer an den konkreten Lebensrealitäten der Menschen ausrichten. In anderen hessischen Kreisen erfolgt eine entsprechende Berichterstattung regelmäßig.

Der Kreis Bergstraße hat durch seine wirtschaftliche Stärke und seine Nähe zu zwei prosperierenden Metropolregionen eine besondere Dynamik. Das hat Veränderungen in der wirtschaftlichen und demographischen Entwicklung, der Wohnraumversorgung und der Migration zur Folge. Dabei gibt es zum Teil deutliche Unterschiede in den drei Teilregionen des Landkreises: Ried, Bergstraße und Odenwald.

Das Diakonische Werk und die „Liga der Freien Wohlfahrtspflege“ bieten an, die Pläne und Vorarbeiten für einen Sozial- und Teilhabebericht zu unterstützen. Kirche und Diakonie würden es begrüßen, wenn es mit den politisch Verantwortlichen im Kreis einen fachlichen Austausch über die Ergebnisse eines Sozial- und Teilhabeberichts geben könnte.

Lampertheim, 28. Februar 2020